



So erkennen Sie Austrittsrisiken

Verlässt eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter das Unternehmen, entstehen hohe Kosten für die Suche eines Nachfolgers und dessen Einarbeitung. Gewisse Kündigungen können vermieden werden, wenn Sie als Inhaberin, als Inhaber eines Kleinunternehmens eine feine Antenne für Warnsignale haben.

Wie können Sie als Inhaberin, als Inhaber eines Kleinunternehmens die Gefahr erkennen, dass Leistungsträgerinnen und Leistungsträger Ihr Unternehmen verlassen möchten? Oft gibt es dafür Warnsignale, die sich in bestimmten Aussagen oder Verhaltensweisen eines Mitarbeitenden äussern, zum Beispiel wenn:

- Mitarbeitende plötzlich ihre Leistung und ihre Engagements reduzieren
- sich kurzzeitige, krankheitsbedingte Abwesenheiten häufen
- Sie beobachten, dass Mitarbeitende ihre zwischenmenschlichen Beziehungen im Unternehmen zurückfahren und sich schrittweise isolieren
- sich Mitarbeitende zunehmend «öffentlich» über Arbeitsbedingungen, Ziele, Abläufe, Kollegen usw. beschweren

Was tun? In solchen Fällen sollten Vorgesetzte gezielt das Gespräch mit den betreffenden Mitarbeitenden suchen und ihre Offenheit signalisieren, sich mit der individuellen Arbeitssituation in einem offenen Gespräch unvoreingenommen auseinanderzusetzen und sich aktiv um eine Verbesserung der Situation zu bemühen.

Autor

Dr. Peter Kels ist Professor für Führung, Organisation und Personal an der Hochschule Luzern – Wirtschaft.